

Das Luxemburger Land.



Organ für vaterländische Geschichte, Kunst & Litteratur.

N. 16.

Luxemburg, 20. April 1884.

III. Jahrg.

Inhalt: Miërschauern, Poesie. — Zwei kleine Chroniken. — Bouz, eine römische Niederlassung und seine jetzigen Funde. — Das Heißgeskreuz und die Dreifaltigkeitskapelle in Fels. — Bräuche während der Charwoche und der Osterwoche. — Wallfahrten, Bittgänge und Gnadenorte im Großherzogtum Luxemburg. — Nachtrag zur Fasnacht in unserem Lande. — Sitten und Bräuche. — Sagen und Legenden. — Kunst und Litteratur.

Alle Rechte vorbehalten.

Miërschauern.



us folle Bäckle blësst de Boréas,
A reselt un de Bém dat d'Escht e krächen,
As wër de bëse Wanter erem lass,
Dén dët am Eis entschlofe Kwëll a Bächen.

E blësst erof Schnëllacke, Kleppelsteng,
Dë danzen durchenaner as wë dronken,
Si flëen iwer d'Griëschen zärt a rèng
Dät s'ongbarmhiërzég schlo'n an ziddren donken.

Eng klinzég Margrëtche wor och erwächt,
A stöng do an der Loft, wëscht zum erkalen,
Si huët fu weidem frendléich, mër gelächt,
Op ronderem si Schnë an Eis och falen.

Ech frot se : Du lëf Blimmchen an dem Gräs,
Fiërchs du de Miërz net mat dem Frascht a Schauern.